

Pfarrverband unterwegs zum Domberg

Am Donnerstag, dem 4. Mai machte sich eine 25-köpfige Gruppe aus dem Pfarrverband Erdinger Moos auf Einladung von Pfarrer Philipp Kielbassa auf den Weg nach Freising zum Domberg. Dort besichtigte die Gruppe die ehemalige fürstbischöfliche Residenz unter der fachkundigen Führung von Friedrich Bernack, dem stellvertretenden Leiter des Kardinal-Döpfner-Hauses, sowie von Andreas Huber aus Schwaig, der als Abteilungsleiter im Erzbischöflichen Ordinariat auch für die Bildungshäuser der Erzdiözese verantwortlich ist. Das Kardinal-Döpfner-Haus kann auf eine über tausendjährige Geschichte zurückblicken. Unter seinem heutigen Namen und in der aktuellen Funktion als Bildungszentrum und

Tagungshaus ist es zwar erst seit 1968 in Betrieb, aber die viel längere Geschichte dieses Hauses wurde deutlich durch die gewährten Einblicke in sämtliche Räume der alten Residenz, in die Marienkapelle, den Fürstengang mit der bis in das Jahr 724 zurückgehenden Ahnen-

galerie der Freisinger Bischöfe und sogar in das Innenleben einer erst jüngst restaurierten alten Uhr am Dachboden des Hauses.

Am Ende der Führung feierte die Gruppe noch eine kurze Maiandacht in der Martinskapelle. Danach ging es für alle

zum Bräustüberl nach Weihestephan, wo man zusammen einen gemütlichen Abend verbrachte und sich das Abendessen schmecken ließ.

Artikel und Foto: Pfarrverband Erdinger Moos

Die Ausflugsgruppe im Renaissance-Hof der Residenz

